





Brigitte Etzelsdorfer, geb. 1961
wächst in einem kleinen Dorf im Marchfeld auf.
Ihr Vater zeichnet immer schon für die kleine Brigitte.

Ihr ganzes Leben beschäftigt sie sich mit der Kunst, vor allem die Malerei ist ihre Leidenschaft. Mit 40 beschließt sie ihr Leben zu ändern und hängt ihren Job an den Nagel. Seit dem widmet sie sich großteils der Kunst. Vier Jahre studiert sie an der Akademie der Bildenden Künste Wien als außerordentliche Hörerin. Zahlreiche Ausstellungen im In- u. Ausland, öffentliche Aufträge, wie durch die Bank Austria, zeichnen sie als Künstlerin aus.

2017 ruft sie eine Bürgerinitiative ins Leben aus der sich der Umweltschutzverein LEbensraum LOGisch entwickelt. Viele Aufgaben zeigen sich in diesem Zusammenhang.

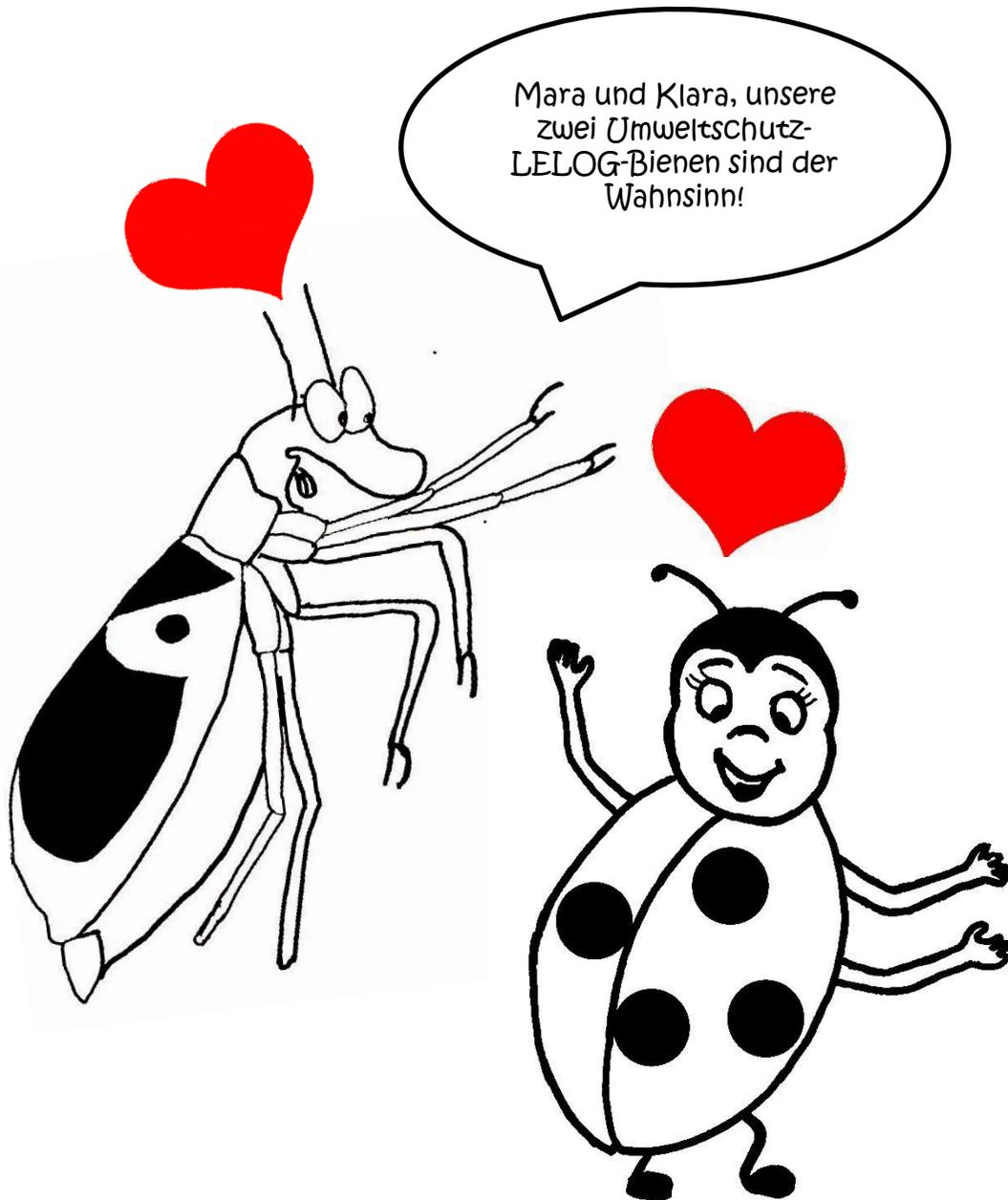
2019 widmet der Umweltschutzverein den Bienen.
Durch verschiedene Projekte wird das Problem des Insektensterbens aufgezeigt.

In diesem Zusammenhang entsteht dieses Malheft für Kinder, um zu zeigen, das man Umweltschutz auch spielerisch lernen kann.

Umweltschutzverein LEbensraum LOGisch
www.lelog.at, lelog@gmx.at
Tel 0680 21 21 571

Herausgeber: LEbensraum LOGisch
2102 Bisamberg, Weintorgasse 6
Gestaltung Grafik und Text: Galerie Brigitte Etzelsdorfer
1. Auflage
Copyright Brigitte Etzelsdorfer (für LEbensraum LOGisch)
Alle Rechte vorbehalten
www.lelog.at, lelog@gmx.at
Tel 0680 21 21 571

Brigitte Etzelsdorfer



Mara rettet ihrer
Schwester Klara
das Leben



Viel Spaß beim Malen



Die Sonne scheint. Mara und Klara haben Spaß. Mara schlüpf in eine Blume.

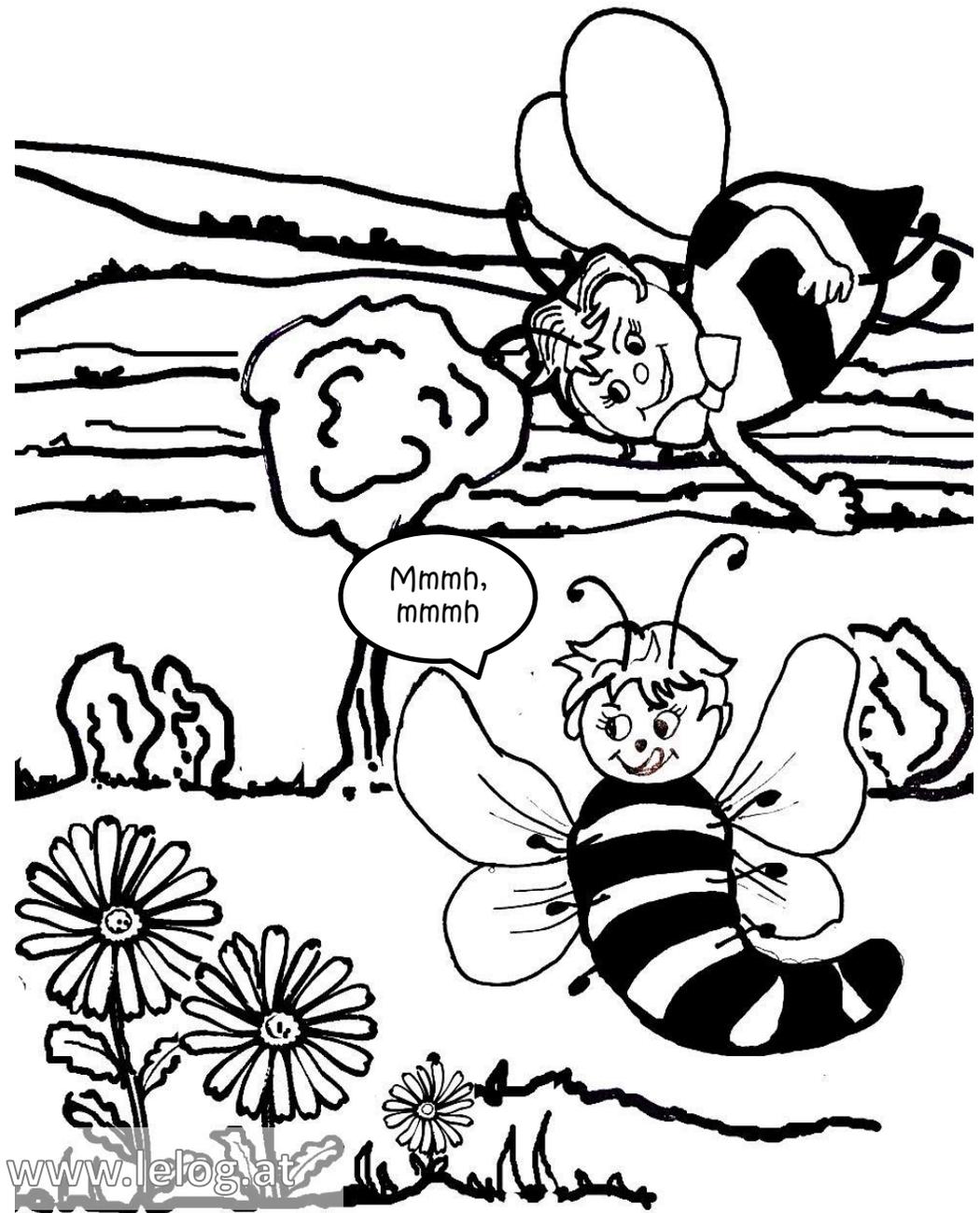
Ende





www.lelog.at

Die Sonne geht schon unter und alle Bienen, auch Mara und Klara gehen jetzt schlafen.

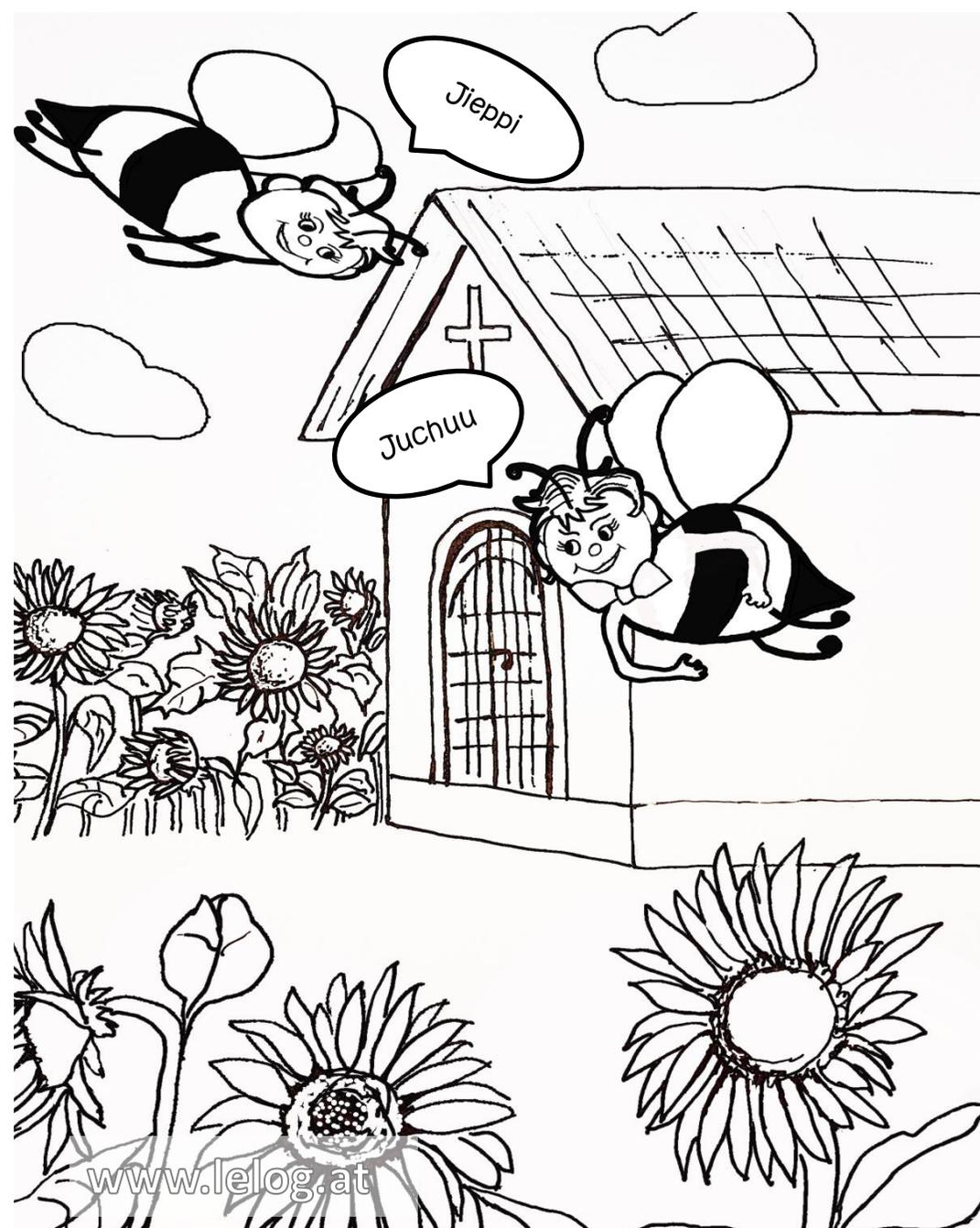


www.lelog.at

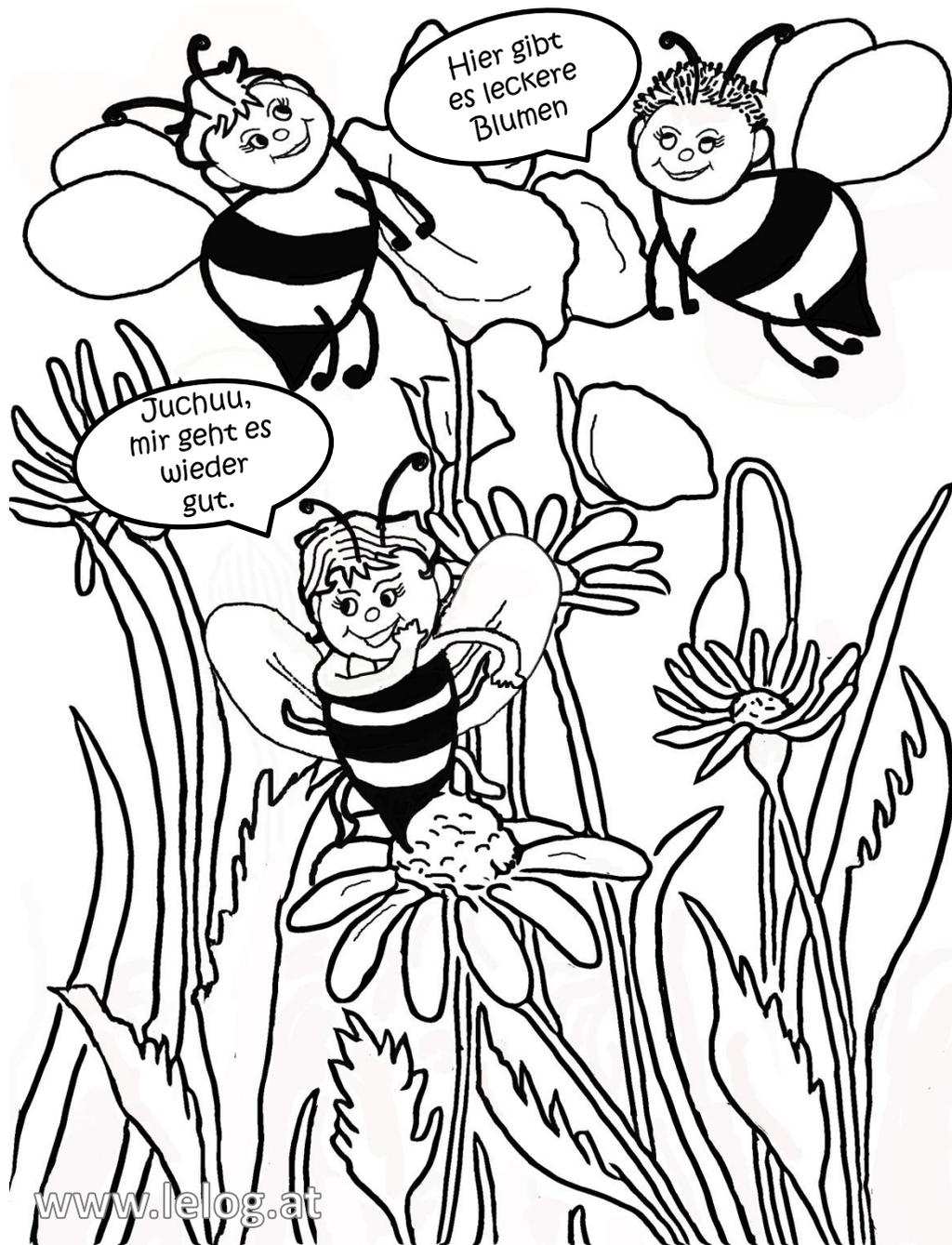
Klara hat duftende Blumen entdeckt. Ihre wilde Verwandte Maura hat schon davon genascht.



Mara sucht Klara und trifft beim Wasserstein ihre Verwandte. Die wilde Maura zeigt ihr wo Klara hingeflogen ist.



Mara und Klara fliegen nach Hause. Sie sind glücklich das es Klara wieder besser geht.



Mara und Klara fliegen auf eine Lelog-Blumenwiese. Hier kann sich Klara ganz erholen. Sie treffen Harald und erzählen was geschehen ist.



Klara ist auf einem Zuckerrübenfeld. Sie ist schon ganz schwach von den Pflanzenschutzmitteln. Mara rettet ihr das Leben.



Mara fliegt noch einmal zurück und rettet auch den süßen Marienkäfer. Der Vogel Heinrich bietet ihr seine Hilfe an.



Erschöpft lehnt Klara am Baum. Ihr ist noch schwindlig. Gott sei Dank konnte Mara den Marienkäfer Mario auch retten.